



Sammlung Theaterzettel

Pagliacci (Dorfkomödianten)

Reznicek, Emil Nikolaus von

1898-01-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 17. Januar 1898.

Elfte Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht B.)

Gastspiel

von

Madame Gemma Bellincioni.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernehre.)

Oper in einem Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci.
Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	.....	Herr * * *
Turiddu, ein junger Bauer	.....	Herr * * *
Lucia, seine Mutter	.....	Frl. Spiegel.
Alfio, ein Fuhrmann	.....	Herr Kromer.
Sola, seine Frau	.....	Frau Sorger.

* * * **Santuzza:** **Madame Gemma Bellincioni.**

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. Zeit: Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Hierauf:

PAGLIACCI.

(Dorfkomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.
Deutsch von Ludwig Hartmann.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe	.....	Bajazzo	.....	Herr Erl.
Nedda, sein Weib	.....	Colombine	.....	Herr * * *
Tonio, Komödiant	.....	Tabdeo	.....	Herr Kromer.
Beppo, Komödiant	.....	Harlekin	.....	Herr Rüdiger.
Silvio, ein junger Bauer	.....		
Ein Bauer	.....			Herr * * *

* * * **Nedda:** **Madame Gemma Bellincioni.**

* * * **Silvio:** Herr Th. Görger vom Stadttheater in Heidelberg als Gast.

Landleute beiderlei Geschlechts. Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalbo in Calabrien am 15. August 1765 (Festtag.)

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Krant: Herr Knapp.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Mf. 4— per Platz		Barterrelogen I. Reihe		Mf. 5— per Platz	
Barterrelogen	.....	Mf. 4—	per Platz	Barterrelogen I. Reihe	.....	Mf. 5—	per Platz
Box I. Rangs	.....	4.50	" "	2. Reihe	.....	4.50	" "
Loge II. Rangs	.....	2.50	" "	Loge II. Rangs 1. Reihe	.....	3.50	" "
Einzeln Logenplätze:				Loge II. Rangs 2. u. 3. Reihe			
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	.....	6.—	" "	Loge III. Rangs, 1. Reihe	.....	2.50	" "
2. 3. u. 4. Reihe	.....	5.50	" "	2. u. 3. Reihe	.....	1.50	" "
Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	.....	4.—	" "	Spreßig im Parquet	.....	4.—	" "
Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	.....	3.50	" "	Stehplatz im Parquet	.....	3.—	" "
Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	.....	2.50	" "	Barterre	.....	2.—	" "
2. u. 3. Reihe	.....	2.—	" "	Prosceniums-Loge III. Rangs	.....	1.50	" "
Loge I. Rangs, 1. Reihe	.....	5.50	" "	Gallerieloge	.....	1.—	" "
2. u. 3. Reihe	.....	5.—	" "	Gallerie	.....	—50	" "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Dienstag, den 18. Januar 1898. 16. Vorstellung im Abonnement B.

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Robert Heinecke: Herr **Albert Ullrich** vom Lessing-Theater in Berlin als Gast.

Anfang 7 Uhr.